

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XI
1 Einleitung.....	1
2 Beschreibung des Arbeitszeitsystems ‚Arbeitszeitfreiheit‘	9
2.1 Logisches Grundprinzip der Arbeitszeitfreiheit.....	9
2.2 Definition ‚Arbeitszeitfreiheit‘	10
2.2.1 Besonderheit der Arbeitszeit im Rahmen der Arbeitszeitfreiheit	10
2.2.2 Abgrenzung zur Vertrauensarbeitszeit.....	15
2.2.3 Besonderheiten des Arbeitsvertrags im Rahmen der Arbeitszeitfreiheit	21
2.2.4 Verbreitung der Arbeitszeitfreiheit in der Praxis.....	26
2.3 Auslöser und Treiber der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	27
2.4 Ziele der Unternehmen bei der Umsetzung der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	33
2.4.1 Ziele der flexiblen Arbeitszeitregelung im Überblick	33
2.4.2 Betriebsbezogene Ziele	34
2.4.3 Arbeitnehmerbezogene Ziele.....	37
3 Arbeitszeitverhalten in der Praxis im Rahmen der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	43
3.1 Tatsächliche Arbeitszeiten im Zuge der Arbeitszeitfreiheit.....	43
3.2 Praxisbasierte Ableitung von Erklärungsfaktoren für die Dehnung von Arbeitszeiten durch Arbeitnehmer	48
3.2.1 Überblick.....	48
3.2.2 Auslöser gedehnter Arbeitszeiten	52
3.2.2.1 Situative, arbeitsbezogene Auslöser.....	52
3.2.2.2 Situative, soziale Auslöser	62
3.2.3 Arbeitnehmerbezogene Motive gedehnter Arbeitszeiten.....	66
3.2.3.1 Instrumentale Vorteile.....	66
3.2.3.2 Expressiver Gewinn	69
3.2.3.3 Psychologischer Nutzen	70
3.3 Fazit.....	77
4 Standardökonomische Betrachtung des Modells der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	79
4.1 Der Markt der Aushandlung von Arbeitszeit	79
4.2 Arbeitsangebot im Standardmodell der Zeitallokation	81
4.3 Arbeitsnachfrage im Standardmodell der Zeitallokation	89
4.4 Pareto-optimale Zeitallokation	91
4.5 Kritische Reflektion	92
5 Organisationstheoretische Betrachtung des Modells der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	107
5.1 Begründung der Theorienauswahl.....	107
5.2 Property-Rights-Theorie.....	108
5.2.1 Betrachtung des Modells der Arbeitszeitfreiheit aus Sicht der Property- Rights-Theorie	108
5.2.2 Kritische Reflektion	115
5.3 Prinzipal-Agenten-Theorie.....	117
5.3.1 Betrachtung des Modells der Arbeitszeitfreiheit aus Sicht der Prinzipal- Agenten-Theorie	117
5.3.2 Kritische Reflektion	125

5.4	Vertiefung: Präzisierungen hinsichtlich der Problematik und Chancen unvollständiger Verträge	129
5.5	Stewardship Theorie	133
5.5.1	Betrachtung des Modells der Arbeitszeitfreiheit aus Sicht der Stewardship Theorie	133
5.5.2	Kritische Reflektion	135
6	Reziprozitätstheoretische Betrachtung des Modells der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	137
6.1	Arbeitszeitfreiheit als psychologischer Vertrag aus Sicht der Theorie der Reziprozität	137
6.2	Kritische Reflektion	156
7	Zwischenfazit der standardökonomischen, organisationstheoretischen und verhaltenswissenschaftlichen Analyse der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	161
8	Glücksökonomische Betrachtung des Modells der ‚Arbeitszeitfreiheit‘	167
8.1	Definition des Glücks	167
8.2	Definition des Zeitwohlstands	176
8.3	Neuerungen der Glücksökonomie	178
8.4	Zusammenhang von für die Arbeitszeitfreiheit relevanten Merkmalen der Arbeitstätigkeit und dem Wohlergehen	193
8.4.1	Überblick	193
8.4.2	Arbeitszeithänge, Arbeitszeitmuster und Zeitdruck	195
8.4.3	Autonomie und Zeitautonomie	200
8.4.4	Arbeitstätigkeit	206
8.4.5	Subjektive Einstellung zur Tätigkeit	208
8.4.6	Verfahrensgerechtigkeit	209
8.4.7	Einkommen	211
8.4.8	Weitere Arbeitsmerkmale	215
8.5	Kritische Reflektion	217
9	Abschließende Beurteilung des Arbeitszeitmodells ‚Arbeitszeitfreiheit‘ und Handlungsempfehlungen	221
9.1	Ergebnis der praxis- und wissenschaftsbasierten Analyse der Arbeitszeitfreiheit	221
9.2	Ansatzpunkte zur Maximierung des Glücks im Rahmen der Arbeitszeitfreiheit ..	226
9.2.1	Lenkung versus Steuerung des Arbeits(zeit)verhaltens	226
9.2.2	Institutionalistische Ansätze	228
9.2.3	Regulierungsansätze	238
9.2.4	Anwendungsbeispiel	245
9.3	Zu berücksichtigende Faktoren bei der Lenkung und Steuerung des Arbeits(zeit)verhaltens	247
10	Schlussbemerkungen	255
10.1	Kernergebnisse der Arbeit	255
10.2	Aufbauende Forschungsansätze	258
	Literaturverzeichnis	263